



Ausgabe 3 | Dezember 2021

Unsere Gemeinde

Pilgersdorf
Bubendorf
Deutsch Gerisdorf
Salmansdorf
Kogl
Lebenbrunn
Steinbach



*Der Zauber der Hoffnung
kennt unendlich viele Lichter,
die sich nicht löschen lassen.*

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2022!

» Ihr Bürgermeister Ewald Bürger, die ÖVP- und SPÖ-Mitglieder des Gemeinderates wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit für 2022!

2021: Interview mit Bgm. Ewald Bürger

» Trotz der Corona-Pandemie, die unser Leben 2021 geprägt hat, wurde in unserer Großgemeinde viel umgesetzt. Lesen Sie mehr darüber auf den Seiten 2 bis 4!

Mitten drin: Wandertage und Feste

» Unsere Vereine organisierten im Sommer und Herbst viele Veranstaltungen, die sehr gerne besucht wurden. Lesen Sie mehr auf den Seiten 8 bis 12!

Im Blickpunkt: DaHoam4 Kids

» Unsere Feuerwehren in den Ortsteilen standen unserer Bevölkerung auch in diesem Jahr unterstützend zur Seite. Lesen Sie unsere Reportage auf Seite 14!



Ewald Bürger, Bürgermeister

Ein Licht am Ende des Tunnels?

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

2021 wird uns als ein Jahr der Einschränkungen, der Entbehrungen, der Diskussionen, der Skepsis, als ein Jahr auf Distanz in Erinnerung bleiben. 2021 hat uns aber auch gezeigt, dass es möglich ist, dass Menschen rund um den Globus zusammenarbeiten, um so in Bestzeit Impfstoffe zur Bekämpfung der Pandemie herzustellen.

Dinge zu hinterfragen, halte ich für sehr wichtig. Ebenso wichtig halte ich aber auch das Vertrauen in die Medizin, in unsere Ärzte und Virologen, in das medizinische Personal, in den Fortschritt der Medizin.

Wir sind dankbar für den Fortschritt der Technik – Handys, Fernseher, Computer und Ähnliches finden wir in nahezu jedem Haushalt. Seien wir auch dankbar für den Fortschritt und die Erfolge der Medizin!

Für 2022 wünsche ich mir, dass wir wieder Vertrauen finden, dass wir in Familien wieder zueinanderfinden und das Licht am Ende des Tunnels sehen können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gesegnete Weihnachten, Gesundheit und Zusammenhalt mit und in Ihren Familien.

Ihr Bürgermeister
Ewald Bürger

Trotz Pandemie ist im Jahr 2021 in unserer Gemeinde viel passiert

2021 ist fast um, 2022 steht in den Startlöchern. Bgm. Ewald Bürger stellt sich den Fragen der Redaktion

» **Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Bürgermeister Ewald Bürger lässt das vergangene Jahr Revue passieren.**

Bürgermeister Ewald Bürger erzählt im Gespräch über die Projekte, die 2021 umgesetzt werden konnten, die damit einher gegangenen Herausforderungen und welche Projekte für das Jahr 2022 geplant sind und umgesetzt werden sollen.

Welche Projekte haben dein Arbeitsjahr 2021 geprägt?

2021 war ein sehr schwieriges und kräfteaubendes Jahr für mich. Die Großprojekte wie die Sanierung der Volksschule und die Erweiterung des Kindergartens oder die Quellfassung in Steinbach mit der neuen Versorgungsleitung von der Quelle zum Hochbehälter Steinbach und der Drucksteigerungsanlage zur Wasserversorgung nach Gschorholz beschäftigten mich bzw. die Gemeindebediensteten natürlich enorm. Aber nicht nur diese Projekte prägten das Jahr, sondern auch die vielen kleineren Maßnahmen wie die Straßenbauten, die Baumaßnahmen zum Schutz vor Hochwasser, die einzelnen Maß-

nahmen zur Verschönerung unserer Ortsteile usw. Und das alles in einer Zeit der Pandemie, wodurch wir in der Gemeinde mit ständig geänderten Gesetzen und Verordnungen seitens des Bundes und des Landes zu kämpfen hatten. Mir ist bewusst, dass dieses Jahr für viele Menschen äußerst herausfordernd war. Aus diesem Grund war es mir auch sehr wichtig, und das sagte ich auch schon vergangenes Jahr, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde trotz Pandemie möglichst wohl fühlen.

2021 war für uns alle ein spezielles Jahr. Wie hast du persönlich dieses Jahr wahrgenommen?

Neben meiner Familie, Arbeit, etwas Freizeit war natürlich die Pandemie das ganze Jahr über präsent – leider. Ich denke aber, dass wir unsere Aufgaben zur Eindämmung der Pandemie in unserer Gemeinde bestmöglich umgesetzt haben. Wir konnten unserer Bevölkerung einige Monate lang die Möglichkeit bieten, sich bis zu 3-mal in der Woche testen zu lassen. Hier gilt mein großer Dank den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mitgeholfen haben, diese Aktion so er-

folgreich umzusetzen. Diese Aktion hat mir wieder einmal gezeigt, dass die Hilfsbereitschaft, das Miteinander und das Füreinander in unserer Gemeinde groß geschrieben werden. Ich bin auch sehr dankbar, dass sich die Vereine im Laufe des Jahres entschlossen haben, trotzdem mit vielen Vorsichtsmaßnahmen Feste und Veranstaltungen abzuhalten. Ich denke, gerade in diesem Jahr war es wichtiger denn je, miteinander zu reden, zu feiern, wieder aufeinander zuzugehen und das persönliche Gespräch miteinander zu suchen.

Welche Großprojekte sollen 2022 in unserer Gemeinde umgesetzt werden?

Ich hoffe zunächst, dass wir es irgendwie schaffen werden, die Pandemie zu besiegen und wieder ein normales Leben ohne Einschränkungen, Masken oder Lockdowns genießen zu dürfen. Natürlich haben wir auch wieder einige Projekte im Budget 2022 vorgesehen. Ein großer Teil davon wird der Wasserleitungsbau im Ortsteil Steinbach sein. Da die Landstraße von Steinbach nach Lebenbrunn seitens des Landes saniert wird, werden wir in diesem Bereich auch die Versorgungsleitung vom Hochbehälter Steinbach bis zur Ortsgrenze erneuern. Im Bereich der Bundesstraße bis zur Zöbernbachbrücke ist ebenfalls die Erneuerung der Wasserleitung geplant, da wir in diesem Bereich immer wieder Rohrbrüche zu beklagen haben. Das Kanalprojekt in Pilgersdorf ist ebenfalls im Budget 2022 vorgesehen. Hier soll im kommenden Jahr eine neue Ausschreibung erfolgen und sollen Teile des Projektes umgesetzt werden.

Ein weiteres Projekt wird die Sanierung des Radweges von Bubendorf Richtung Deutsch Gerisdorf sein, diverse weitere Güterwegs- bzw. Straßensanierungsprojekte sind im Plan, Gemeindeobjekte sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden usw.

Wie Sie sehen, gibt es viel zu tun. Ich denke, es ist wichtig, positiv in die Zukunft zu sehen und sich Ziele zu setzen. Ich arbeite gerne für unsere Bevölkerung und werde das auch mit voller Kraft im kommenden Jahr tun.

Wie läuft die Arbeit auf Gemeindeebene?

Die Zusammenarbeit zwischen den Parteien im Gemeinderat läuft meiner Meinung nach sehr gut. Die Beschlüsse werden durchwegs einstimmig beschlossen, wofür ich beiden Parteien sehr dankbar bin. Die Ortsvorsteher in den einzelnen Ortsteilen sind engagiert und bemüht, ihre Ortsteile lebenswert zu gestalten. Ich hoffe, dass das auch in Zukunft so bleibt und das Miteinander im Gemeinderat so wie auch in den Ortsteilen und den vielen Vereinen und den Feuerwehren unserer Großgemeinde an vorderster Stelle steht.

IMPFAKTION ohne Anmeldung

Mi. 22.12.2021
17 - 19 Uhr

Gemeindeamt Pilgersdorf
Kirchschlagerstraße 2
7441 Pilgersdorf

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ewald Bürger und Michaela Baldia, Gemeinde Pilgersdorf, Kirchschlagerstraße 2, 7441 Pilgersdorf

NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN : Anfang April 2022
REDAKTIONSSCHLUSS Ende März 2022

CHRONIKVERKAUF

Die Chronik „Pilgersdorf einst und heute“ kann während der Amtsstunden im Gemeindeamt zum Preis von € 30,- erworben werden.

Kurz & bündig



Neue Gerätehütte beim Friedhof Salmansdorf

Die Gerätehütte beim Friedhof in Salmansdorf wurde komplett renoviert. Dabei wurde das Dach erneuert, die Hütte wurde trockengelegt und neu gestaltet.



Brückensanierungen in Salmansdorf

Im Frühjahr wurde unter der fachlichen Leitung von Christoph Hauser sowie der Mitarbeit von Edi Kainz, Andreas Heschl und Franz Kainz die Brücke über die Schirnitz Richtung Deutsch Gerisdorf saniert.

Im Spätherbst wurde dann noch eine Brücke über die Güns Richtung Bernstein unter der fachlichen Leitung von Christoph Hauser sowie der Mitarbeit von Edi Kainz und Franz Kainz errichtet.





Oben: Bürgermeister Ewald Bürger mit Ing. Alexandra Heißberger vor dem neuen Eingang des Kindergartens.
Unten: Der völlig erneuerte Turnsaal.



Oben: Die überdachte Spielterrasse bietet unseren Kindern auch bei Regentagen viel Platz zum Spielen.
Unten: Der neue Eingang zum Kindergarten.



Der Spielturm ist nur ein Highlight im Garten des Kindergartens.

Schul- und Kindergartenbau wurde abgeschlossen

Die neuen Räumlichkeiten wurden bereits bezogen

» Nach einer fast zweijährigen Planungsphase und einer halbjährigen Bauzeit wurden die neuen Räumlichkeiten nun ihrer Bestimmung übergeben. Der Kindergarten und die Schule haben nun getrennte Eingänge.

Der Zu- und Umbau der Volksschule und des Kindergartens ist ein für unsere Großgemeinde sehr wichtiges und zukunftssträchtiges Projekt. Im September konnten unsere Kinder die neuen Räumlichkeiten voll Freude beziehen.



Die neuen Sanitäranlagen der Volksschule für Mädchen und Burschen (links und Mitte) und die neuen Sanitäranlagen beim Turnsaal.



Die Kinder fühlen sich in den Bastel-, Baustein-, Puppen- und Lesebereichen der Kindergarten-Gruppenräume sehr wohl.



Der neue Multifunktionsraum wird zum Werken, für Sonderpädagogik und nachmittags für die Musikschule verwendet.



Die neuen Gardarobenräume für den Kindergarten.



Raiffeisenbank übergab Spende



Die Raiffeisenbank Burgenland Mitte mit den Vorständen Adalbert Renner und Mag. Josef Koller haben sich entschieden, die Jüngsten zu fördern und auf Weltspartagsgeschenke zu verzichten. So erhielt auch der Kindergarten Pilgersdorf eine

Geldspende in Höhe von EUR 500 zur freien Verfügung. „Wir wollen einen Beitrag leisten, dass pädagogisch wertvolle Projekte umgesetzt werden können - zur Förderung und Entwicklung unserer Kinder in der Region“, so die Vorstände.

Blutspenden in Pilgersdorf



Blutspenden hilft Leben retten - was in Zeiten wie diesen noch wichtiger ist als jemals zuvor, da die Blutspende-Reserven sehr knapp sind. Die Rot-Kreuz Ortsstelle Pilgersdorf gehört zu den erfolgreichsten Blutspendeorten im Burgen-

land. So konnten auch am 28.11.2021 wieder 140 Blutspenden gezählt werden. Die Ortsstellenleiterinnen Martina Stampf und Cornelia Böhm organisierten unter strengen Auflagen wie immer äußerst professionell die Blutspendeaktion.



Die Gemeindevertreter von Pilgersdorf und Kirchschatz bei der Einweihung des Platzes durch Pfarrer Thomas Marosch.



Der wunderschön gestaltete Platz liefert geschichtliche Informationen und lädt auch zum Rasten ein.

Gedenken an die Schlacht von Kirchschatz

Gedenkort zur Erinnerung zwischen Steinbach und Kirchschatz errichtet

» Vor 100 Jahren fand zwischen Steinbach und Kirchschatz ein Gefecht um das heutige Burgenland statt. In unserer Großgemeinde wurde an dieses Ereignis mehrfach gedacht.

KRANZNIEDERLEGUNG

Im Zuge der 100 Jahre Burgenland Feierlichkeiten wurde am Grab von Felix Dellavedova in Bubendorf stellvertretend für alle österreichischen Gendarmen und Soldaten, die ihr Leben für die Verteidigung der jungen Republik ließen, gedacht. Landeshauptmann Doskozil legte im Gedenken an alle Gefallenen mit dem Schwarzen Kreuz und dem Kameradschaftsbund einen Kranz nieder.

WILDE GEFECHTE

An der Grenze zwischen Stein-

bach und Kirchschatz, dem ehemaligen Deutsch-Westungarn und Österreich, fanden viele Übergriffe durch Freischärler statt, die in der Schlacht am 5. September 1921 gipfelten. „Gegen 11 Uhr griffen die Freischärler über beide Talhänge aber auch entlang der Straße und des Zöbernbaches an. Nach einem 45-minütigen Schusswechsel mit Verlusten auf beiden Seiten wurde die Überlegenheit der Ungarn erdrückend. In Kirchschatz hörte man den Kampflärm und es entstand Panik“, erzählt der Bubendorfer Historiker Prof. Josef Schermann. Nachdem der Anführer der Freischärler getötet worden war, zogen sich diese zurück. Dieses Gefecht kostete 10 Soldaten das Leben, 17 wurden verletzt, die Freischärler hatten 16 Tote zu beklagen und 35 Verwundete.

ORT DES GEDENKENS

Am Nationalfeiertag wurde zum Andenken an diese Schlacht ein Gedenkplatz zwischen Steinbach und Kirchschatz feierlich eingeweiht. Die beiden Historiker Josef Schermann und Franz Wanek haben den Verlauf des Gefechts aufgearbeitet. Die Grafikerin Tanja Zarka Pekar hat die Informationen ansprechend in Schautafeln verarbeitet und die Schlosserei Pichler hat diese angefertigt. „Dieser Platz soll uns daran erinnern, mit welchen Opfern das Burgenland zu Österreich gekommen ist. Er soll die Möglichkeit zur Rast sowie zum Gedenken an die Vergangenheit bieten, so Bgm. Ewald Bürger.“



Prof. Schermann und Bgm. Ewald Bürger überreichten dem Landeshauptmann eine Chronik von Pilgersdorf und Bubendorf, die beide von Prof. Schermann verfasst wurden.



Landeshauptmann Doskozil fand sich zur Kranzniederlegung am Grab von Felix Dellavedova in Bubendorf durch das Schwarze Kreuz und den Kameradschaftsbund ein.

Arbeiten um Trinkwasserversorgung beendet

» Mitte Juli konnten die Arbeiten rund um die Trinkwasserversorgung der Ortsteile Steinbach mit Gschorrholz und Lebenbrunn abgeschlossen werden.

Es war ein großes Projekt für unsere Großgemeinde: Probebohrungen, Genehmigungsverfahren, die Erschließung und der Ausbau der neuen Quelle in Steinbach. „Die Trinkwasserversorgung für den Ortsteil Steinbach samt Gschorrholz, aber auch für Lebenbrunn sollte nun für die nächsten Jahrzehnte gesichert

sein“, berichtet Bürgermeister Ewald Bürger.

DRUCKSTEIGERUNGSANLAGE

Neben der Quellsfassung mit dem Brunnenschacht wurde auch eine neue Versorgungsleitung vom Brunnen zum Hochbehälter Steinbach verlegt. Durch eine Drucksteigerungsanlage beim alten Feuerwehrhaus wird das Wasser nach Gschorrholz gepumpt. Durch die Pumpleistung beim neuen Brunnen ist im Notfall auch die Wasserversorgung von Lebenbrunn gesichert.



Der neue Brunnen und die neue Straße in Rotleiten.

DREIJÄHRIGES PROJEKT

Nach fast drei Jahren Planung, Genehmigungs- und Bauzeit konnte im Sommer das Projekt abgeschlossen werden.

Das Investitionsvolumen für die Baumaßnahmen zur Trinkwas-

serversorgung betrug € 350.000,-. „Darüber hinaus werden Anfang nächsten Jahres noch € 100.000,- für die Generalsanierung des Hochbehälters in Lebenbrunn investiert“, so Bürgermeister Ewald Bürger.

Neuer Kirchenplatz in Steinbach



Der Kirchenplatz in Steinbach wurde völlig umgestaltet und vergrößert. Dafür wurde die ca. 40 Meter lange, bisher schwer zu pflegende Hecke entfernt. Durch eine schöne Steinmauer konnte der Kirchenplatz vergrößert und begrünt werden. Die Baumaßnahmen konnten nun abgeschlossen werden. Die Kosten für das Bau-

vorhaben beliefen sich auf rund € 27.000,-. Ein großes Dankeschön für die Planung, Organisation und Umsetzung dieses Projektes dem Ortsvorsteher Wolfgang Heizenberger und dem Ortschaftsausschuss Steinbach. Das Projekt wurde ausschließlich vom Budget des Ortschaftsausschusses Steinbach finanziert.

Neues „Heim“ für alte FF-Spritze



Der Pilgersdorfer Feuerwehrkamerad Stifter Erwin restaurierte die alte Feuerwehrhandspritze in penibler Kleinstarbeit. Nach ca. 900 intensiven Arbeitsstunden erstrahlt die Handspritze in neuem Glanz.

Nach Gesprächen mit der Gemeinde einigte man sich auf einen Schaucontainer gegenüber dem Feuerwehrhaus. Das Fundament wurde

in Eigenregie von den Pilgersdorfer Florianis gemacht. Der Schaucontainer wurde im Oktober aufgestellt. Die Kosten dafür wurden zur Hälfte von der Feuerwehr und vom Ortschaftsausschuss Pilgersdorf übernommen. Ein Dankeschön an Erwin Stifter, aber auch an Fritz Reidinger, der bei der Beschriftung dieser historisch wertvollen Handspritze mithalf.



**Mitten drin in der Großgemeinde...
Vier 90jährigen Jubilaren gratuliert**

» In den letzten Monaten feierten in unserer Großgemeinde vier Jubilare ihren 90. Geburtstag.

Den Beginn des Geburtstagsreigens machte die Pilgersdorferin Magdalena Melchart Mitte August. Sie feierte ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie (Foto links oben). Acht ihrer zwölf Urenkelkinder, nämlich Greta, Clemens, Vera, Leni, Clemens, Theo, Paula und Jano, gratulierten ihr herzlich.

In Steinbach feierte Theresia Bürger Ende Oktober ihren 90jährigen Geburtstag. Seitens der

Gemeinde Pilgersdorf und der ÖVP Steinbach gratulierten Bürgermeister Ewald Bürger, Gemeinderat Stefan Wilfinger und Jürgen Frühstück (Foto rechts oben).

Bürgermeister Ewald Bürger, Ortsvorsteher Hans Stifter und Rudi Schlögl gratulierten Paul Schlögl aus Bubendorf zu seinem besonderen Geburtstag, den er Anfang November feierte (Foto links Mitte).

Als letzte Jubilarin feierte Maria Weber Mitte November ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Ewald Bürger gratulierte herzlich. (Foto li. unten).

**Mitten drin in der Großgemeinde...
Herzliche Gratulation zur Hochzeit**

Die Gemeindebedienstete Nicole Harter aus Deutsch Gerisdorf gab im Juli ihrem Markus Kappel in der Filialkirche in Deutsch Gerisdorf das JA-Wort. Bürgermeister Ewald Bürger und ihre Kolleginnen und Kollegen gratulierten herzlich.

Den Bund der Ehe

ging Mitte September in Draßmarkt auch unsere Kindergartenpädagogin Riccarda Janoch mit Michael Hütter ein. Als Gratulanten stellten sich viele Kindergartenkinder, aber auch Bürgermeister Ewald Bürger samt Kolleginnen der Gemeindeverwaltung ein.

**Mitten drin in Deutsch Gerisdorf...
Gründungsurkundenkopien überreicht**



Vor über 100 Jahren, im damaligen Ungarn, war zur offiziellen Gründung der heutigen Feuerwehr die Erstellung einer Urkunde und die Bestätigung durch das ungarische Innenministerium zur Vorlage an das Verteidigungsministerium erforderlich. Diese Urkunden wurden nun in den ungarischen Staatsarchiven ausgehoben und Kopien in einem Festakt burgenländischen Feuerwehren überreicht. Die

Freiwillige Feuerwehr aus Deutsch Gerisdorf mit Kommandant Franz Schlögl, Stv. Michael Hauser und Bgm. Ewald Bürger nahmen die Kopie dieses wertvollen zeitgeschichtlichen Dokumentes freudig entgegen.

Auf dem Foto sind Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Reidl, LAbg. Elisabeth Trummer, LAbg. Patrik Fazekas und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Kurt Kappel zu sehen.

**Mitten drin in Steinbach...
Geselliger Maibaumumschnitt**



Die Burschenschaft Steinbach lud am Samstag, den 30. Juli, zum traditionellen Maibaumumschnitt ein. Die Ehre des Maibaumumschnittes wurde dem FF Kdt Frühstück Jürgen und seinem Stv. Frühstück Christoph zuteil. Ein Höhepunkt des gut besuchten Festes war das Schätzspiel

„Errate das Gewicht des Maibaumes“. Der Gewinner Frühstück Andreas erhielt zusätzlich den Maibaum. Auf dem Foto v. links: Schwarz Franz, Koll Manfred, Koll Mathias, Frühstück Lena, Wolfsbauer Klaus, Trenk Irene, Doppler Tobias, Wilfinger Stefan, Winkler Thomas, Moser Flora.

**Mitten drin in Pilgersdorf...
Sportfest war voller Erfolg**



Am 21. und 22. August 2021 fand unter reger Teilnahme der Fangemeinde sowie der Bevölkerung das traditionelle Sportfest des USC Pilgersdorf statt. Der Samstag-Nachmittag stand ganz im Zeichen des Nachwuchses, wobei die USC Pilgersdorf Familie im Zuge eines Matches im Zuge eines Matches der SpG „Der CLUB“ viele tolle Aktionen und Spielzüge der Nachwuchskicker bewundern konnte. Im Anschluss an dieses Spiel wurden die Zuschauer und Gäste wie gewohnt mit kulinarischen Leckerbissen

verwöhnt. Der Sonntag startete mit einem stimmungsvollen Frühschoppen, welcher durch den MV Pilgersdorf musikalisch untermalt wurde und in einem genussvollen Mittagessen samt Kaffee und Kuchen seinen kulinarischen Höhepunkt fand. Am Nachmittag sorgte ein Auftritt der Tanzgruppe „Colourful-Dancers“ für Begeisterung und Beifallstürme der anwesenden Gäste. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit dem Sportlerquiz, bei dem es viele tolle Preise zu gewinnen gab.

**Mitten drin in der Großgemeinde...
Von Angesicht zu Angesicht**



In einer großartigen Vernissage präsentierte Michaela Baldia am 20. August ihre neuen Werke im Felsenmuseum in Bernstein. Unter dem Titel „Von Angesicht zu Angesicht“ zeigte die Künstlerin in großflächigen

bunten Ölbildern als auch in monochromen Zeichnungen ausdrucksstarke und bewegende Gesichter. Bürgermeister Ewald Bürger und Bürgermeisterin Renate Habetler gratulierten der Künstlerin.

**Mitten drin in Pilgersdorf...
Musikerheurer auf dem Gemeindeplatz**



Zum traditionellen Musikerheurer lud der Musikverein Pilgersdorf rund um Obmann Martin Hetlinger am 28. August auf dem Gemeindeplatz ein. Musikalisch wurden die Gäste vom Musikverein Lackenbach unterhalten, kulinarisch sorgten die heimischen Musiker für ihre Besucher. Mit geschmackigen Heurerbröten und geselchten Ripperln und kühlen Getränken wurde bis in die Nacht hinein gefeiert.

**Mitten drin in Salmansdorf...
30 Jahre Matthäus-Bildstock**



Am 18. September fand die Gedenkfeier des Schutzpatrons in Salmansdorf statt. Viele Ehrengäste, z.B. Bgm. Ewald Bürger, Hofrat Fritz Neugebauer, LAbg. Elisabeth Trummer und Stefan Fleischhacker kamen, um das 30-jährige Jubiläum des Zollwache-Bildstocks zu feiern. Mit einer Agape und Unterhaltung durch Hannes Top Music fand der Festakt einen gemütlichen Abschluss.



**Mitten drin in Pilgersdorf...
Burschenkirtag als Treffpunkt**



Mit einem traditionellen 2-tägigen Zeltfest feierten die Burschen Pilgersdorf den Ägydius-Kirtag. Am Samstag spielten die „Landstürmer Oafoch Guat“ auf und unterhielten die Gäste. Am Sonntag nach der Hl. Messe spielten der MV Pilgersdorf zum Frühschoppen auf. Am Nachmittag sorgte „Hannes Top-Musik“ für gute Laune. Die Gäste wurden an beiden Tagen von den Burschen und Mädels kulinarisch bestens versorgt.

**Mitten drin in Pilgersdorf...
Gelungener ÖVP-Wandertag**



Die ÖVP der Großgemeinde Pilgersdorf organisierte am 10. Oktober einen Familienwandertag. Als Startpunkt diente der Gemeindeplatz in Pilgersdorf, von dem aus nach Deutsch Gerisdorf gewandert wurde. Dort konnte man im Gasthaus Bleier gemütlich zu Mittag essen. Dazwischen warteten natürlich kleine Labestationen auf die hungrigen und durstigen Wanderer. Gemütlich wanderte man dann wieder retour.

**Mitten drin in Deutsch Gerisdorf...
Gut besuchter Herbst-Wandertag**

Am 3. Oktober folgten bei Kaiserwetter viele Wanderlustige dem Ruf des Verschönerungsvereins Deutsch Gerisdorf zur Herbstwanderung. Start und Ziel war der Vereinsstadl, wo am Ende genussvolle selbstgemachte pikante und süße Strudel auf die Wanderer warteten.



Die Abschnittsübung des Abschnittes 6 fand im August in Bubendorf statt.

**Mitten drin in der Großgemeinde...
Aktives Dorfleben dank Feuerwehren**

Sie tun weit mehr für uns, als ihr Leitspruch „Retten - Löschen - Bergen - Schützen“ es verspricht. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, wird geübt, aber sie organisieren auch Feste und Wandertage. Unsere Florianis und ihre unermüdliche Arbeit ist aus unserem gesellschaftlichen Leben nicht wegzudenken.

Am 19. September lud die Freiwillige Feuerwehr Salmansdorf anstatt zum traditionellen Herbstwandertag zu einem gemütlichen Frühschoppen ein. Bei Sturm, kleinen Köstlichkeiten und geselliger Musik fühlten sich die Gäste beim Stadl auf dem Sportplatz in Salmansdorf sehr wohl.

ABSCHNITTSÜBUNG

Am 21. August fand in Bubendorf die Abschnittsübung des Abschnittes 6 statt. Einsatzleiter Michael Mandl erteilte allen eintreffenden Wehren den Einsatzbefehl. Übungsannahme: „Gebäudebrand mit vermisster Person“. Im Anschluss an die Übung wurden Auszeichnungen an lang dienende Kameraden überreicht.

GEMÜTLICHE FESTE

Zu einem Grillabend lud die Freiwillige Feuerwehr Lebenbrunn am 17. Juli ein. Der Grillabend war wegen der köstlichen Grillspezialitäten auch heuer sehr gut besucht.

WANDERUNGEN

In Lebenbrunn veranstalteten die Florianis am 26. September eine Wanderung durch die frühherbstliche, sanft hügelige Landschaft. Bei herrlichem Sonnenschein wurden die Wanderer kulinarisch von den FF-Kameraden verwöhnt.

ERSTE HILFE KURS

Vom 13. bis 14. November veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Deutsch Gerisdorf unter der Leitung der Lehrbeauftragten Barbara Tader vom Roten Kreuz einen 16-stündigen Erste Hilfe-kurs. 11 Personen nahmen das Angebot an und frischten Ihre lebensrettenden Kenntnisse auf.



Lang dienende Feuerwehrkameraden wurden von BezirkskommandantStv. Kurt Kappel und Bgm. Ewald Bürger geehrt.



Der Grillabend der FF Lebenbrunn war gut besucht.



Frühschoppen der FF Salmansdorf.



Kaiserwetter beim Wandertag der FF Lebenbrunn.



Teilnehmer v.l.n.r: Tamara Renner, Hans Peter Nemeth, Sarah Frühwirth, Helmut Harter, Beate Huber, Agnes Harter, Andreas Renner, Michael Hauser, Stefan Pinczker, Barbara Tader, Marcel Frühstück, Jürgen Harter.

**Mitten drin in Lebenbrunn...
Genussvolles Wildbretessen der ÖVP**



Unter dem Motto „Bei uns wird's wild“ lud die ÖVP Lebenbrunn am 31. Oktober zum Wildessen. Im Feuerwehrhaus trafen sich viele Gäste, um Wildspezialitäten vom Wildschwein, Hirsch und Reh zu genießen.

Als Vorspeise wurde eine g'schmackige Kürbiscremesuppe serviert und zum süßen Abschluss gab es Mehlspeisen und Eis. Der kulinarische Nachmittag fand am Abend einen gemütlichen Ausklang.

**Mitten drin in Pilgersdorf...
Laternenumzug im kleinen Kreis**



Lockdownbedingt fand der Laternenumzug auch heuer nur Kindergarten und Gäste statt. Unsere Kleinsten machten am Vormittag mit ihren selbst gebastelten La-

ternen einen kleinen Spaziergang. Danach wurde über die Legende des Heiligen Martin gesprochen. Bei einer gemeinsamen Martinijause fand der Martini- und Laternentag einen schönen Ausklang.



**Mitten drin in Bubendorf...
Kreatives Ehepaar öffnete Pforten**

Die Neo-Bubendorfer Uschi und Anton Szupper öffneten bereits im Sommer ihre Tore und zeigten ihre Werke von Holzschnitzarbeiten bis zu Kunstwerken in Acryl.

Am 20. und 21. November lud das Ehepaar Szupper bei Glühwein und

Keksen zu einem kreativen und künstlerischen Weihnachtsmarkt ein. Viele einheimische Besucher, aber auch Besucher aus den umliegenden Gemeinden genossen das Ambiente im Hof und Kuhstall-Atelier und zeigten sich begeistert.

Emilia und die Olympischen Spiele 2022

Emilia Pessenlehner aus Bubendorf gewann Mal- und Zeichen-Wettbewerb



Emilia Pessenlehner mit Olympiasiegerin Julia Dujmovits und dem Board.

» Emilia Pessenlehner aus Bubendorf zählt zu den 5 Gewinnern, deren Kunstwerk das Snowboard der Spitzensportlerin Julia Dujmovits bei den nächsten Olympischen Spielen 2022 in Peking zieren wird.

Viele Kinder unserer Volksschule nahmen auf freiwilliger Basis am Wettbewerb „Klimakrise und kreative Lösungen“ von Energie Burgenland und der Bildungsdirektion

Burgenland teil. Emilias Zeichnung beinhaltet die Idee, dass die Satelliten Sonnenstrahlen zurück auf die Erde schicken. Ihr Kunstwerk wurde von einer Jury unter die besten 5 von 4900 eingesandten Bildern gewählt und damit das Snowboard der Olympiasiegerin Julia Dujmovits (2014, Sotschi) bedruckt. Bei der Siegerehrung durfte Emilia die Olympiasiegerin kennenlernen und das Snowboard bewundern.

**Geschenke für junge Erdenbürger überreicht
7 Babys erblickten heuer in unserer Großgemeinde das Licht der Welt**

» In unserer schönen Großgemeinde wurden im heurigen Jahr 7 Babys geboren. Bürgermeister Ewald Bürger besuchte die jungen Eltern und ihre Babys und überreichte ihnen Geschenke.

Als Geschenk der Gemeinde wurde den Eltern für ihre Babys ein Kronprinz-Rudolf Apfel-

baum als Lebensbaum und ein € 100,- Gutschein als Starthilfe überreicht.

Auch die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile Wolfgang Heizenberger, Josef Weber, Johann Stifter und Franz Kainz gratulierten den jungen Eltern und wünschten alles Gute für die Zukunft ihrer Kinder.



Heizenberger Nina und Wolfsbauer Michael mit Ihrer Tochter Leona



Heizenberger Manuel und Vera aus Steinbach mit ihrer Tochter Nora und Schwesterchen Hannah



Renner Victoria und Pranzl Michael aus Salmansdorf mit ihrer Tochter Lenja und Schwester Nele Marie.



Frühstück Andreas und Jennifer aus Steinbach mit Ihrem Sohn Daniel.



Hanser Oliver und Elisabeth aus Lebenbrunn wurden Eltern von Isidor Yuval. Auch auf dem Foto: Schwestern Ylva und Yael.



Weber Andreas und Julia aus Pilgersdorf mit Ihrer Tochter Karla und Schwesterchen Valerie



Hetlinger Martin und Elisabeth aus Bubendorf mit Ihren Töchtern Anna und Sophia

DaHuam4Kids: Hilfe für Kinder und Angehörige

Christoph Koller und Sonja Fuchs gründen Verein zur Unterstützung

» „Gemeinsam sind wir stärker“ - das gilt in jedem Fall. Im Fall von Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen noch mehr. So schlossen sich Eltern zum Verein „DaHuam4Kids“ zusammen, um gemeinsam viel zu bewegen.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu Hause zu betreuen, ist oft sehr schwer bis nicht möglich, eine Unterbringung in einem Spital aber dennoch nicht erforderlich und auch nicht zielführend. Zu diesen zwei Möglichkeiten gibt es keine Alternativen. Aus diesem Grund riefen die Piringsdorferin Sonja Fuchs und der Pilgersdorfer Christoph Koller den Verein „DaHuam4Kids“ ins Leben. „Wir wollen einerseits Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit bieten, sich in einer wohnortnahen, wohnlichen Atmosphäre sicher, wohl und geborgen zu fühlen. Die Entfaltungsmöglichkeiten eines Kindes sind in vertrauter Umgebung viel größer“, erzählt der junge Vater von seinen

persönlichen Erfahrungen. „Andererseits sollen natürlich auch pflegende Angehörige entlastet werden“, so der Vereinsobmann weiter. Im Mittelpunkt soll immer ein Leben in familiärer Atmosphäre sowie die individuelle Förderung stehen. Ist aber eine Betreuung zu Hause nicht mehr möglich, sollen auch geeignetere Alternativen für einen längeren Zeitraum bzw. dauerhaft in der Wohngemeinschaft gegründet werden. In einem Wochenplan sind regelmäßige Abläufe festgelegt, welche je nach Jahreszeit oder aktuellen Anlässen abgewandelt werden. Für jedes Kind gibt es klare Förderpläne, orientiert an seinen Stärken und Fähigkeiten. Dabei stehen in jedem Fall gemeinsames Basteln oder Backen, Singen oder Schwimmen, Garten- oder Hausarbeit und vieles mehr auf der Tagesordnung. Diese Tätigkeiten erleben die Kinder mit dem Team wie in einer Familie. Es ist nicht wichtig, wie viel sie machen, sondern das WIE: nämlich mit Begeisterung und Freude.



VEREIN WÄCHST

Dieses Konzept wurde bereits im Jahr 1981 im Verein „Elternring Südburgenland“ aufgegriffen. Dabei schlossen sich Eltern behinderter Kinder im Raum Pinkafeld zusammen und konnten gemeinsam viel erreichen. „Wir wollen Kindern und Eltern im Mittelburgenland etwas Ähnliches ermöglichen“, beschreibt Christoph Koller die Ziele des Vereins. Im Moment gehören derzeit 12 Kinder und deren Eltern dem jungen Verein an.

Wenn Sie den Verein „DaHuam4Kids“ unterstützen wollen, melden Sie sich bei Vereinsobmann Christoph Koller. Tel.: 0664-2067506, Email: dahuam4kids@gmail.com, IBAN: AT23 3306 5000 0102 6715

Neujahrspielen XS des Musikvereins

» Anstelle des traditionellen Neujahrspiels mit „Von Haus zu Haus gehen“ findet heuer am 28. Dezember in allen Ortsteilen ein kleines Platzkonzert statt.

- 08:00 Salmansdorf, Kreuzung Bushaltestelle
- 09:00 Deutsch Gerisdorf, Kreuzung Obere / Untere Gasse
- 10:00 Bubendorf, Kirche
- 11:00 Pilgersdorf, kleiner Marsch: Gemeinde - Johannesgasse - Hauptstraße - Bundesstraße - Gemeinde
- 13:00 Kogl, Kirche
- 14:00 Lebenbrunn, Kirche
- 15:00 Steinbach, Kirche

Kindgerechter Krippenweg in Bubendorf

» Das Kuratorium Bubendorf veranstaltet auch heuer wieder einen Krippenweg, den die Kinder vom 24. bis 26. Dez. mit ihren Familien begehen können. Beginnend bei der Nepomukkapelle wird das Weihnachtsevangelium kindgemäß in 5 Kapitel aufbereitet. Diese werden entlang des Radweges in verschiedenen Stationen angebracht. Jede einzelne Station wird weihnachtlich dekoriert sein.

Stimmungsvoll werden auch Weihnachtslieder am Anfang und am Ende des Krippenweges erklingen.

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2021

für die Wasserversorgungsanlage Pilgersdorf, Bubendorf und Deutsch Gerisdorf
Wasserversorgungsanlage Steinbach und Gschorrholz
Wasserversorgungsanlage Lebenbrunn

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die laut § 6 der Trinkwasserverordnung gesetzlich vorgeschriebenen Parameter der Wasseruntersuchungen vom Jahr 2021 informieren. Bei dieser von der Gemeinde beauftragten, umfassenden Überprüfung wurden Proben von den Ortsleitungen und den Hochbehältern Pilgersdorf, Steinbach, Gschorrholz und Lebenbrunn entnommen.

Untersuchungsergebnisse Ortsnetz Pilgersdorf, Bubendorf, Deutsch Gerisdorf:

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE ORTSNETZ PILGERSDORF, BUBENDORF, DEUTSCH GERISDORF:

Zusammenfassende Beurteilung der Untersuchungsanstalt:

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Pilgersdorf im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Parameter	Ortsnetz	Wert*
Nitrat als NO ₃ mg/l	18	50
pH-Wert	7,5	≥ 6,5 und ≤ 9,5
Gesamthärte in °dH	15,5	-
Carbonathärte in °dH	11,7	-
Calcium als Ca in mg/l	97,2	400
Magnesium als Mg in mg/l	8,2	150
Natrium als Na in mg/l	9,2	200
Kalium als K in mg/l	2,6	50
Chlorid als Cl in mg/l	29	200
Sulfat als SO ₄ in mg/l	46	250
Aldrin in µg/l	<0,01	0,03
Dieldrin in µg/l	<0,01	0,03
Heptachlor in µg/l	<0,01	0,03
Heptachlorepoxyd in µg/l	<0,02	0,03

*Wert: Richt- od. Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung und Österreichischem Lebensmittelbuch (Codexkapitel: B1 Trinkwasser)

Es wurden keine Pestizide festgestellt.

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE ORTSNETZ STEINBACH, GSCHORRHOLZ UND LEBENBRUNN:

Zusammenfassende Beurteilung der Untersuchungsanstalt:

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Steinbach, Gschorrholz und Lebenbrunn im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Parameter	Steinbach	Gschorrholz	Lebenbrunn	Wert*
Nitrat als NO ₃ mg/l	14	30	13	50
pH-Wert	7,7	8,1	7,5	≥ 6,5 u. ≤ 9,5
Gesamthärte in °dH	15,1	5,6	13,4	-
Carbonathärte in °dH	12,9	3,2	11,6	-
Calcium als Ca in mg/l	87,2	27	76,1	400
Magnesium als Mg in mg/l	12,7	8	12,1	150
Natrium als Na in mg/l	13	10	3,7	200
Kalium als K in mg/l	2,0	2	1,0	50
Chlorid als Cl in mg/l	21	9	4,0	200
Sulfat als SO ₄ in mg/l	43	31	38	250

**Wert: Richt- od. Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung und Österreichischem Lebensmittelbuch (Codexkapitel: B1 Trinkwasser)

Anmerkung: Da die Wasserversorgungsanlagen Steinbach und Lebenbrunn im Jahresdurchschnitt weniger als 100 m³/Tag liefert und auch weniger als 500 Personen versorgt, ist gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.

Sollten Sie weitere Fragen zum Untersuchungsbericht haben, antworten wir gerne auf Ihre schriftliche Anfrage.

Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle 2021

HOCHZEITEN 2021

Deutsch Gerisdorf

Kappel Markus und Harter Nicole

Salmannsdorf

Renner Manfred und Sommersguter-Maierhofer Kathrin

Steinbach

Handler Reinhard und Stocker Elisabeth

GEBURTEN 2021

Pilgersdorf

Weber Andreas und Julia wurden Eltern von **Karla**

Bubendorf

Hetlinger Martin und Elisabeth wurden Eltern von **Anna**

Salmannsdorf

Pranzl Michael und Renner Victoria wurden Eltern von **Lenja**

Lebenbrunn

Hanser Oliver und Elisabeth wurden Eltern von **Isidor Yuval**

Steinbach

Frühstück Andreas und Jennifer wurden Eltern von **Daniel Heizenberger** Manuel und Vera wurden Eltern von **Nora Wolfsbauer** Michael und Heizenberger Nina wurden Eltern von **Leona**

STERBEFÄLLE 2021

Pilgersdorf

Mandl Hermine im 88. Lebensjahr
Schlögl Ernst im 65. Lebensjahr
Zettl Anna im 92. Lebensjahr
Flamm Johann im 89. Lebensjahr
Beisteiner Brigitte im 56. Lebensjahr
Bittermann Carmen im 66. Lebensjahr
Hetlinger Stephanie im 89. Lebensjahr
Wieser Johann im 59. Lebensjahr
Schabl Monika im 77. Lebensjahr
Flamm Johann im 80. Lebensjahr
Neudorfer Dorothea im 67. Lebensjahr
Morth Martha im 84. Lebensjahr

Bubendorf
Mandl Norbert im 60. Lebensjahr

Puhr Franz im 89. Lebensjahr

Deutsch Gerisdorf

Petz Theresia im 81. Lebensjahr
Petz Herbert im 56. Lebensjahr
Schermann Michael im 60. Lebensjahr
Kaufmann Rosina im 90. Lebensjahr
Schermann Johann im 85. Lebensjahr

Salmannsdorf

Höfer Anna im 98. Lebensjahr

Kogl

Schmidt Josef im 89. Lebensjahr
Markom Anita im 64. Lebensjahr
Grosinger Franz im 67. Lebensjahr

Lebenbrunn

Weber Paula im 97. Lebensjahr

Steinbach

Heizenberger Hedwig im 99. Lebensjahr
Simon Gertraud im 72. Lebensjahr

Einwohnerstatistik 2020 und 2021 im Vergleich

Ortschaft	Stichtag 28.11.2020					Stichtag 18.11.2021				
	gesamt	männlich	weiblich	HWS	NWS	gesamt	männlich	weiblich	HWS	NWS
Pilgersdorf	716	356	360	592	124	723	361	362	592	131
Bubendorf	325	162	163	289	36	322	160	162	278	44
Deutsch Gerisdorf	268	125	143	193	75	264	124	140	185	79
Salmannsdorf	173	83	90	122	51	174	84	90	121	53
Kogl	148	78	70	102	46	134	67	67	95	39
Lebenbrunn	166	80	86	122	44	169	83	86	125	44
Steinbach	268	133	135	205	63	272	132	140	207	65
Summen	2.064	1.017	1.047	1.625	439	2.058	1.011	1.047	1.603	455

* Hauptwohnsitz, ** Nebenwohnsitz